

Brüssel will Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Rindfleischsektors stärken und unterstützt „Become a Beefatarian“-Kampagne

MADRID, 29. Oktober 2020 /PRNewswire/ -- Die Europäische Kommission unterstützt die Kampagne „Become a Beefatarian“ im Zeitraum von 2020 bis 2022 mit einem Budget von 4,5 Millionen Euro. Ziel ist es, das Wissen und die Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Rindfleischsektors durch Informationsmaßnahmen für den Verbraucher auf den Märkten Frankreichs, Deutschlands und Belgiens, Portugals und Spaniens zu stärken.

Brüssel unterstützt diese Kampagne, die von der spanischen Interprofessionellen Organisation für Rindfleisch (Provacuno) und ihrem belgischen Gegenstück APAQ-VLAAM gefördert wird und in der Verordnung Nr. 1144/2014 des europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 über Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen für Agrarerzeugnisse auf dem Markt festgehalten ist. Die EU wird 80 % des weltweiten Budgets mitfinanzieren.

Das allgemeine Ziel der Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen besteht darin, die Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors der Union und in diesem Fall des Rindfleischs zu stärken. Insbesondere sollen sie dazu beitragen, den eigenen Charakter des aus Europa stammenden Produkts im Vergleich zu dem aus Drittländern hervorzuheben, ebenso wie seinen Reichtum an wichtigen Nährstoffen, die Bedeutung von Tierschutz, den Schutz der Umwelt, die Nachhaltigkeit und die Verbindung zur Mittelmeerdiät. Unterstrichen wird dabei auch der Beitrag zur „Zero Waste“-Bewegung.

Das Programm umfasst auch eine breite Palette an Verbreitungsmaßnahmen in den Medien, in sozialen Netzwerken und diversen Fachforen. „Dank dieser Kampagne können wir der Bevölkerung die Realität unseres Produkts und Sektors deutlich machen und dafür sorgen, dass sie sich nicht von Nachrichten beeinflussen lassen, die versuchen, den Fleischkonsum zu verdrängen“, erklärt PROVACUNO-Leiter Javier Lopez. „Wir möchten klare und direkte Botschaften senden, die Vertrauen erzeugen und die Europäer in ihrer freien Entscheidung bekräftigen, Rindfleisch zu konsumieren, ohne sich als Außenseiter zu fühlen. Wir verfügen über die notwendigen Argumente, um stolz den Konsum eines Produkts von höchster Qualität zu verteidigen, das nachhaltig ist und sowohl mit dem Umwelt- als auch mit dem Tierschutz in Einklang steht“, wird von Provacuno weiter verdeutlicht.

El contenido de la presente publicidad representa únicamente la opinión de su autor y es responsabilidad exclusiva del mismo. La Comisión Europea y la Agencia Ejecutiva de Consumidores, Salud, Agricultura y Alimentación (CHAFEA), no asume ninguna responsabilidad por el uso que pudiera hacerse de la información que contiene

Nach Angaben der Europäischen Kommission hat die EU in den ersten fünf Monaten des Jahres 2020 2,7 Millionen Tonnen Rindfleisch produziert. Rindfleisch ist daher nach Schätzungen von Eurostat ein strategischer Sektor mit einem Produktionswert von mehr als 32.000 Millionen Euro, der sich hauptsächlich auf Frankreich (23 %), das Vereinigte Königreich (13 %), Deutschland (11 %), Irland (7 %), Spanien, Italien und Polen (jeweils 6 %), die Niederlande (4 %) und Belgien (3 %) konzentriert..

El contenido de la presente publicidad representa únicamente la opinión de su autor y es responsabilidad exclusiva del mismo.
La Comisión Europea y la Agencia Ejecutiva de Consumidores, Salud, Agricultura y Alimentación (CHAFAEA),
no asume ninguna responsabilidad por el uso que pudiera hacerse de la información que contiene